



Lehre planen (mit KI)

KI in der Lehrvorbereitung nutzen

Dr. Angelika Thielsch angelika.thielsch@zvw.uni-goettingen.de





Vom Vorhaben zur Umsetzung

In diesem Kurzformat können Sie --- entlang zentraler didaktischer Aspekte der Lehrplanung --- an der Gestaltung einer (konkreten oder fiktiven) Lehrveranstaltung arbeiten und dabei ausprobieren, wofür und wie generative KI hierbei eine Unterstützung sein kann.



- Ankommen
- Dimensionen der Planung
- Individuelle Planung
- KI-Tools als Planungshilfe
- Abschließen





Sechs beachtenswerte Dimensionen für die Planung

Ziele:

- Was sollen Studierende nach der Veranstaltung können?
- Und wodurch wird das erkennbar?

Methoden & Medien:

- Wie kann und möchte ich meine Lehre gestalten?
- Welche Methoden und Tools eignen sich dafür?

Inhalte:

- Welche Inhalte kann und sollte ich heranziehen?
- Welche sind besonders geeignet für diese Lehrveranstaltung?

Lehrperson:

- Was kann und möchte ich als Lehrperson einbringen?
- Was ist mir besonders wichtig?

Zielgruppe:

- An wen richtet sich die Lehrveranstaltung?
- Welche Perspektiven bringt die Zielgruppe mit?

Rahmenbedingungen:

- Was genau ist der zeitliche, räumliche, personelle Kontext der Veranstaltung?
- Auf welche Ressourcen kann ich zurückgreifen?





Planungsphase 1

Analysieren Sie eine konkrete Lehrveranstaltung (grob) mit Blick auf die sechs Planungsdimensionen.





Kontextanalyse als Grundlage für den Einsatz von KI-Tools

 Arbeit mit generativer KI ist vergleichbar mit der Betreuung von unerfahrenen Assistent*innen.

(Buck, I. (2025). Wissenschaftliches Schreiben mit KI. utb.)

- Auf Basis der analysierten Dimensionen kann ich in die Auseinandersetzung mit KI-Tools gehen.
 - Planungsgedanken reflektieren.
 - Material erstellen.
 - Alternative Vorgehensweisen entdecken.

•





Kontextanalyse als Grundlage für den Einsatz von KI-Tools

 Arbeit mit generativer KI ist vergleichbar mit der Betreuung von unerfahrenen Assistent*innen.

(Buck, I. (2025). Wissenschaftliches Schreiben mit KI. utb.)

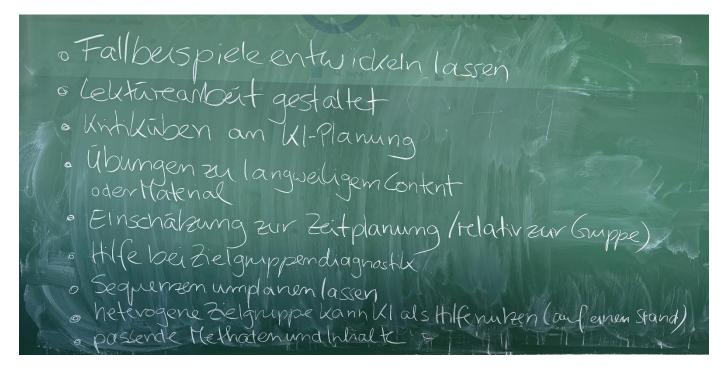
- Auf Basis der analysierten Dimensionen kann ich in die Auseinandersetzung mit KI-Tools gehen.
- Auf welche Fragen würdet ihr Euch konkret eine Antwort erhoffen?







Ideen aus den Gruppen







Sechs beachtenswerte Dimensionen für die Planung

Ziele: Lehrperson: · Was kann und möchte ich als Welche benoteten und unbenoteten Lehrperson einbringen? Überprüfungsmöglichkeiten haben Studierende Was ist mir besonders und Lehrende dafür, ob das folgende Ziel wichtig? (partiell) erreicht wurde? Methoden & Medien: Zielgruppe: Welche Lernhandlungen, welche Wie relevant sind die Ziele der Veranstaltung für Studierende des Lehrhandlungen eignen sich X. Semesters in Fach XX? besonders, um Ziel X zu erreichen? Inhalte: Rahmenbedingungen: Was genau ist der zeitliche, Wie lässt sich der Inhalt der Veranstaltung räumliche, personelle Kontext der darstellen? Veranstaltung? Welche alternativen Argumentationslinien Auf welche Ressourcen kann ich für den Aufbau des Kurses sind möglich? zurückgreifen?





Gemeinsam weiterdenken

In naher Zukunft:

- ChatAI Prompting Werkstatt an der Leuphana Mo, 10.10.2025; 10.00–12.00 Uhr, Online
- Online-Lehr Dialog: Lernförderliche Visualisierung (mit KI)
 Mo, 13.10.2025; 10.00–12.00 Uhr, Online

Begleitend über das SoSe 2026

- Fit für das Lehren mit KI-Tools
 - Workshop in sechs kurzen Blöcken zwischen März und Juli 2026
 - bei Interesse gern per Email an <u>Almut Reiners</u> oder <u>Angelika Thielsch</u> wenden















Dr. Angelika Thielsch

mailto: angelika.thielsch@zvw.uni-goettingen.de Mastodon: AThielsch@bildung.social

Georg-August-Universität Göttingen **Hochschuldidaktik | Section for Teaching & Learning in HE**Waldweg 26 | 37073 Göttingen

Germany